

# Katalonien Tourismus

## Familienurlaub in La Garrotxa – Ferienspaß auf Vulkanen

Eva Hakes · Wednesday, August 28th, 2019

Sanfte grüne Hügel prägen das Bild der Garrotxa. Unter dem malerischen Äußeren hütet die Region auf halbem Weg zwischen den Buchten der Costa Brava und den Gipfel der hohe Pyrenäen jedoch ein feuriges Geheimnis. Insgesamt 40 Vulkane und ihre Lavaströme haben diese einzigartige Landschaft geformt, die seit 1982 als Naturpark unter Schutz steht. Heute sind die Vulkane bedeckt von tief grünen Wäldern, zwischen die sich Felder, Weiden und Wiesen schmiegen. Zu den Wahrzeichen der Garrotxa gehören die Vulkane Croscat und Santa Margarida, sowie der zauberhafte Buchenwald Fageda d'en Jordà.



La Fageda d'en Jordà © Nicole Biarnes

Mit einer Höhe von 160 m ist der Croscat der höchste Vulkankegel der Iberischen Halbinsel. Santa Margarida, in dessen kreisrundem Krater sich eine alte romanische Kirche erhebt, beeindruckt hingegen mit besonderer landschaftlicher Schönheit. Der geradezu magischen Atmosphäre des Buchenwaldes Fageda d'en Jordà, hat der Dichter Joan Maragall in einem berühmt gewordenen

Gedicht ein literarisches Denkmal gesetzt. [Hier](#) erzählen wir Ihnen mehr über den stillen Buchenhain und seine vielen Erlebnismöglichkeiten.

Doch nicht nur für Geologen und Poeten ist La Garrotxa ein Sehnsuchtsort, die Vulkanlandschaft bietet auch beste Voraussetzungen für einen Urlaub mit der ganzen Familie. Als zertifiziertes Reiseziel für Familien bietet insbesondere La Vall d'en Bas – Les Preses beste Voraussetzungen für abwechslungsreiche Ferientage für Groß und Klein.

### **Kurze Wanderungen für junge Familien**

La Vall d'en Bas ist ein beliebtes Wandergebiet mit vielen gut markierten Routen. Einige von ihnen sind sogar für Familien mit kleinen Kindern geeignet. Ein Beispiel hierfür ist der leichte Rundweg, der die Dörfer Sant Esteve d'en Bas und Hostalets d'en Bas verbindet. Die Gesamt-Wanderzeit beträgt nur eine Stunde und zehn Minuten. Zu sehen gibt es trotzdem eine Menge. Neben den beiden Dörfern und der schönen Landschaft sind hier auch zwei gut erhaltene romanische Brücken zu bewundern. Eine weitere kurze und besonders schöne Route ist der Weg vom kleinen Dorf La Pinya zu einem nahe gelegenen Gipfel, von dem sich herrliche Fernblicke auf die „Vulkanhauptstadt“ Olot mit dem Vulkan Montsacopa bieten.



Familienurlaub zwischen Vulkanen und grünen Hügeln in La Garrotxa © Ajuntament de Vall d'en Bas

### **Auf historischen Wegen durch die Garrotxa**

Wer ein paar Kilometer und Höhenmeter mehr unter die Füße nehmen will, wählt die Route über die Hochebene von Collsacabra. Sie folgt dem Camí ral, einem mittelalterlichen Verkehrsweg zwischen Vic und Olot. Inmitten der herrlichen Berglandschaft mit ihren tiefen Wäldern und grünen Weiden, hütet der historische Weg einige Spuren der Vergangenheit. Zu diesen gehört natürlich das alte Kopfsteinpflaster des Camí ral selbst. Überdies ist aber zum Beispiel auch ein Versteck der Wegelagerer zu entdecken, welche den Reisenden auf dem Camí ral aufzulauern pflegten. 500m Höhenunterschied auf einer Streckenlänge von elf Kilometern stellen an die

Kondition mittlere Anforderungen. Schwindelfrei sollte man allerdings sein, denn der Weg führt entlang einiger Steilklippen.



Camí ral a prop dels Hostalets d'en Bas © Kim Castells

### **Grüne Wege: Via Verda del Carrilet I**

Für Wanderer und Radfahrer gleichermaßen geeignet ist ein Ausflug auf der Via Verda Ruta del Carrilet I. Die stillgelegte Eisenbahntrasse verbindet auf einer Streckenlänge von 54 Kilometern Olot mit Girona. Die landschaftlich schöne Strecke eignet sich perfekt für Genussradler. Aber auch „Kinderwagenfahrer“ und Spaziergänger können das Erlebnis Via Verde genießen.



Via Verda del Carrilet I ©-Quim Gili

### **Ausflüge zu Labyrinthen, Aussichtspunkten und Kapellen**

Die Gemeinde Les Preses bietet einige außergewöhnliche Ausflugsziele (nicht nur) für Familien. Die vielleicht bekannteste Sehenswürdigkeit des Gebiets ist der Parc de Pedra Tosca. Er erstreckt sich über den Lavaströmen des Vulkans Croscat, über die sich eine feine Humusschicht gelegt hat.

Jahrhunderte lang wurde hier unter großen Mühen Getreide und Gemüse angebaut. Der Parc de Pedra Tosca ist eine Hommage an das Werk derjenigen, die einst diesen Boden kultivierten. Überdies ist er ein Land-Art Objekt, das die Traditionen des ländlichen Raumes der Garrotxa reflektiert. Aus Lavabrocken geformte Trockensteinmauern mit eleganten Torbögen geben Vulkansteinfeldern und Gärten die Anmutung eines Labyrinths, das man zu Fuß, aber auch auf dem Rücken eines katalanischen Esels erkunden kann.



Parc de Pedra Tosca © Ajuntament de Vall d'en Bas

### **Mit dem Geländewagen durch die Garrotxa**

Vielleicht möchten Sie aber auch einfach etwas mehr sehen, als die Sehenswürdigkeiten in unmittelbarer Nähe Ihres Urlaubsortes? Dann könnte eine Tour im Geländewagen mit dem Anbieter Kokopeli die perfekte Urlaubserfahrung sein. Kokopeli nutzt 4×4, um Gäste an Orte zu bringen, die sie normalerweise nie sehen würden. Die Touren starten üblicherweise von Barcelona aus, wo die Gäste ihren eigenen Geländewagen in Empfang nehmen. Begleitet von einem Guide, der im eigenen Auto vorausfährt, tauchen sie auf diesen Touren tief in die Geheimnisse der Landschaft ein.

Sie erfahren zum Beispiel, aus welchen Pflanzen am Wegesrand sich Tee zubereiten lässt, wie Muscheln in die Felsen des Gebirges kommen oder wie die Bewegungen der Kontinentalplatten die Landschaft geformt haben. Neben den beeindruckenden Naturlandschaften stehen natürlich auch kulturelle Höhepunkte und Outdoor-Abenteuer für Kinder auf dem Programm. So ist der Auftakt einer fünftägigen Pyrenäen-Safari mit Kokopeli-Experience zum Beispiel ein Besuch im malerischen Dorf Rupit im Landkreis Osona. Gewundene Gassen und trutzige Steinhäuser aus dem 16. und 17. Jahrhundert laden ein zu einer kleinen Zeitreise in die Vergangenheit.



© Departament de Presidència de la Generalitat de Catalunya

Weiter führt die Tour zum Stausee Panta de Sau an dessen Grund das versunkene Dorf Sant Romà de Sau liegt und zum Wasserfall Salt de Sallent, der als einer der schönsten von Katalonien gilt. Am nächsten Tag geht es in die Garrotxa und hier warten noch viele weitere Höhepunkte auf die Gäste: im Trees-Adventure-Park La Molina erwarten Kletternetze, Hängebrücken und Tarzansprünge die Besucher auf unterschiedlichen Parcours. Der einfachste von ihnen ist schon für Kinder ab drei Jahren geeignet. Weitere Stationen des Weges sind die mittelalterlichen Mauern von Besalú und die „Vulkanhauptstadt“ Olot. Diese kann man übrigens auch bei einer Ballonfahrt von der Luft aus in Augenschein nehmen. Kokopeli-Touren können Sie [hier](#) buchen.